

---

**Pressekonferenz zum Beginn der Getreideernte 2016,  
Deutscher Bauernverband e.V.  
Niemegek, 05.07.2016**

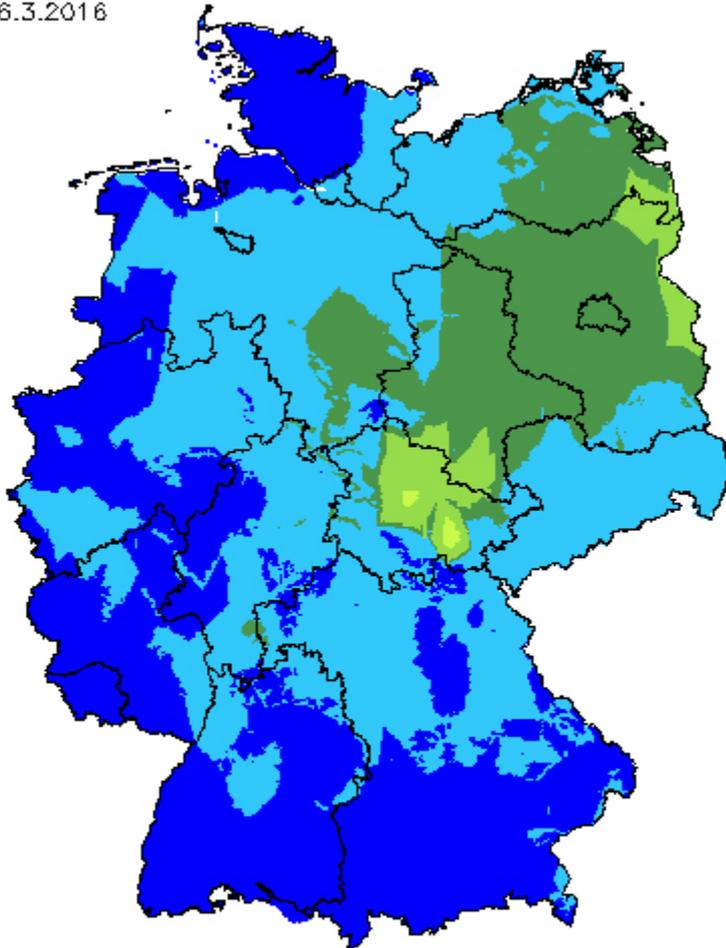
# **Ernteerwartungen 2016**

**Joachim Rukwied  
Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V.**

# Bodenfeuchte zu Beginn des Frühlings



Bodenfeuchte unter Gras und sandigem Lehm  
6.3.2016



Deutscher Wetterdienst (erstellt 7.6.2016 8:15 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



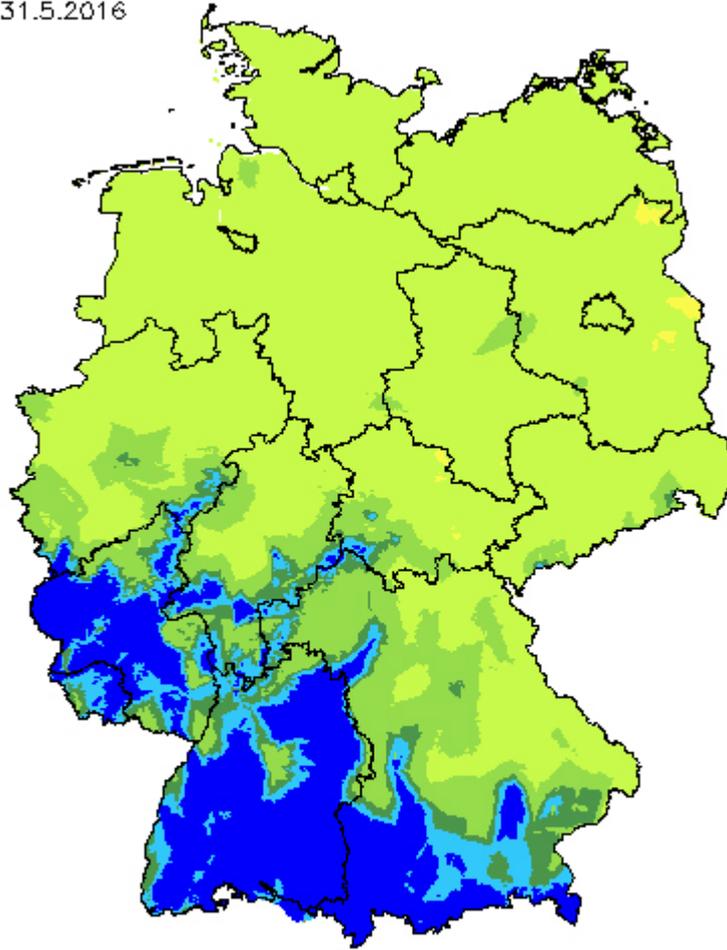
Bodenfeuchte in Prozent nutzbarer Feldkapazität (% nFK) in einer Schicht von 0-60 cm unter Gras, sandiger Lehm

Zu Beginn des Frühlings, hier am 6.03.2016, lagen die Bodenfeuchten verbreitet über 100 % nFK. Lediglich im Nordosten Deutschlands war es schon etwas trockener.

# Bodenfeuchte zum Ende des Frühlings



Bodenfeuchte unter Gras und sandigem Lehm  
31.5.2016



Deutscher Wetterdienst (erstellt 7.6.2016 8:18 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



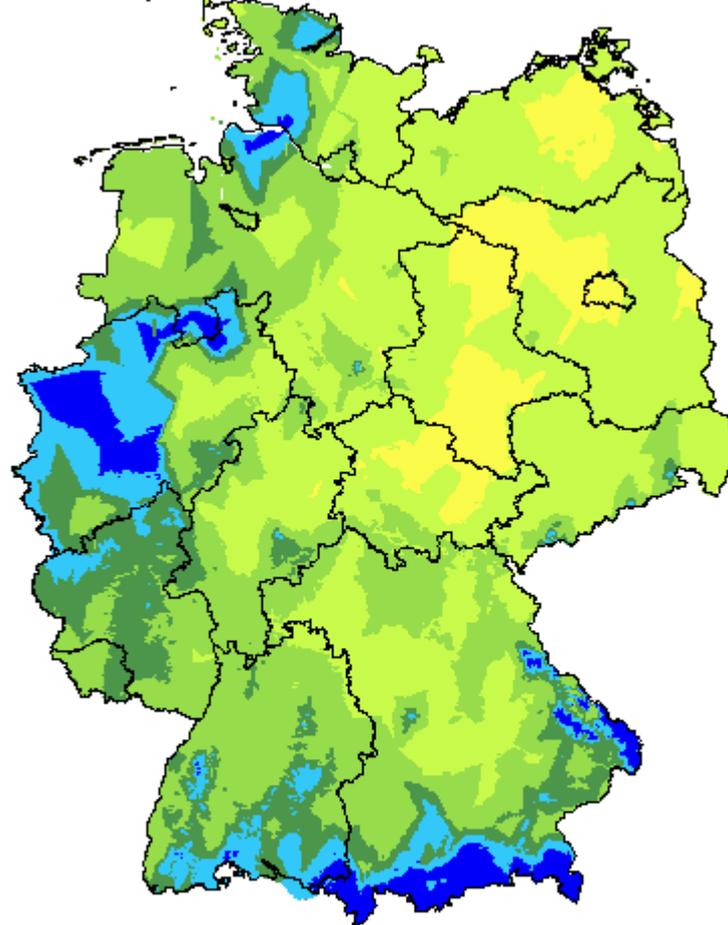
Bodenfeuchte in Prozent nutzbarer Feldkapazität (% nFK) in einer Schicht von 0-60 cm unter Gras, sandiger Lehm

Die heftigen Niederschläge Ende Mai führten dazu, dass im Südwesten Deutschlands die Böden wassergesättigt waren. Im übrigen Teil der Republik lag die Bodenfeuchte zwischen 50 und 80 % nFK.

Quelle: Deutscher Wetterdienst

# Differenzierte Bodenfeuchtwerte

Bodenfeuchte unter Gras, sandiger Lehm, 0–60 cm  
30.06.2016, 23 UTC



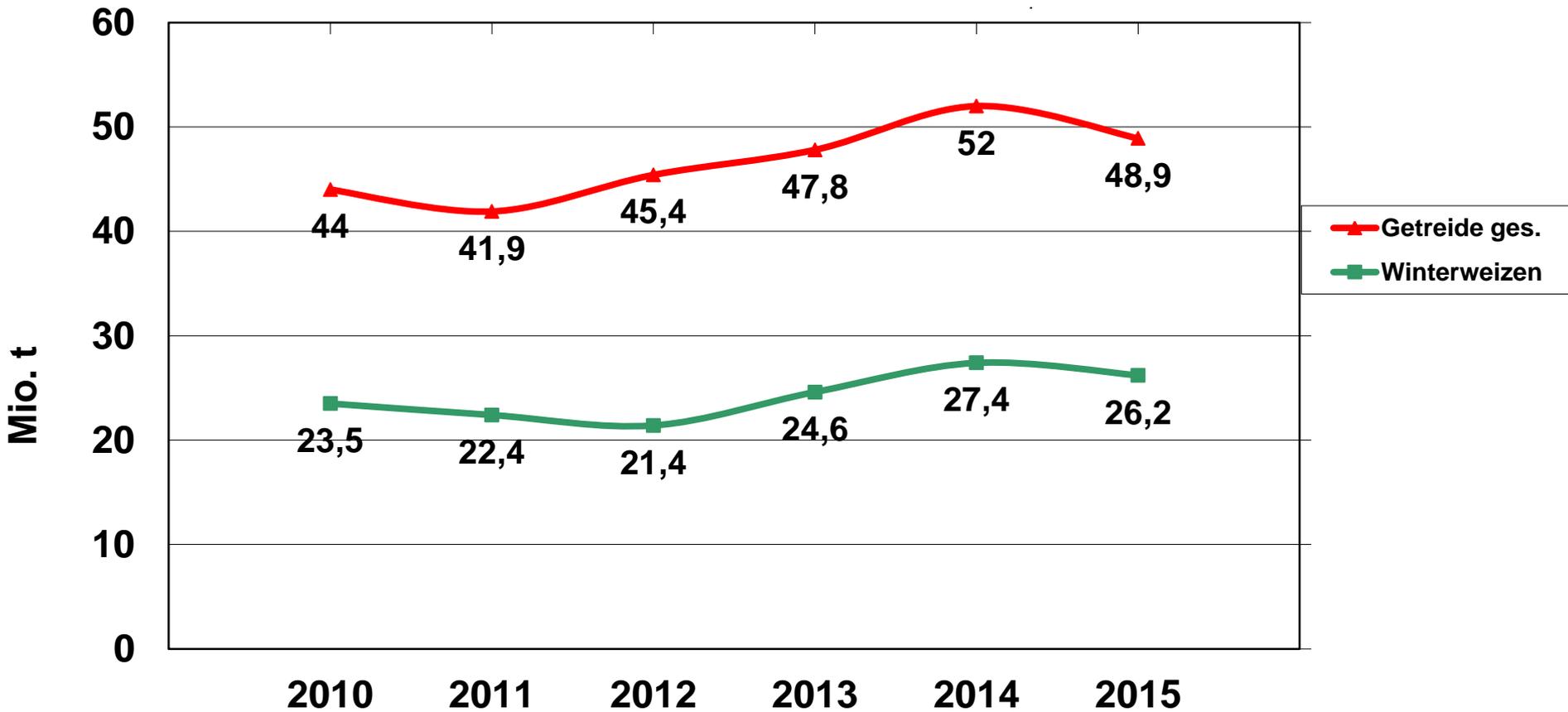
Deutscher Wetterdienst (erstellt 1.7.2016 8:18 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Bodenfeuchte in Prozent nutzbarer Feldkapazität (% nFK) in einer Schicht von 0-60 cm unter Gras, sandiger Lehm

Im Osten ist die Bodenfeuchte zu Beginn des Sommers verbreitet auf Werte von 30 bis 50 % nFK abgesunken. Im Westen sind die Böden regional wassergesättigt bzw. übersättigt.

# Getreideernten in Deutschland



# Schätzung der deutschen Ernte 2016



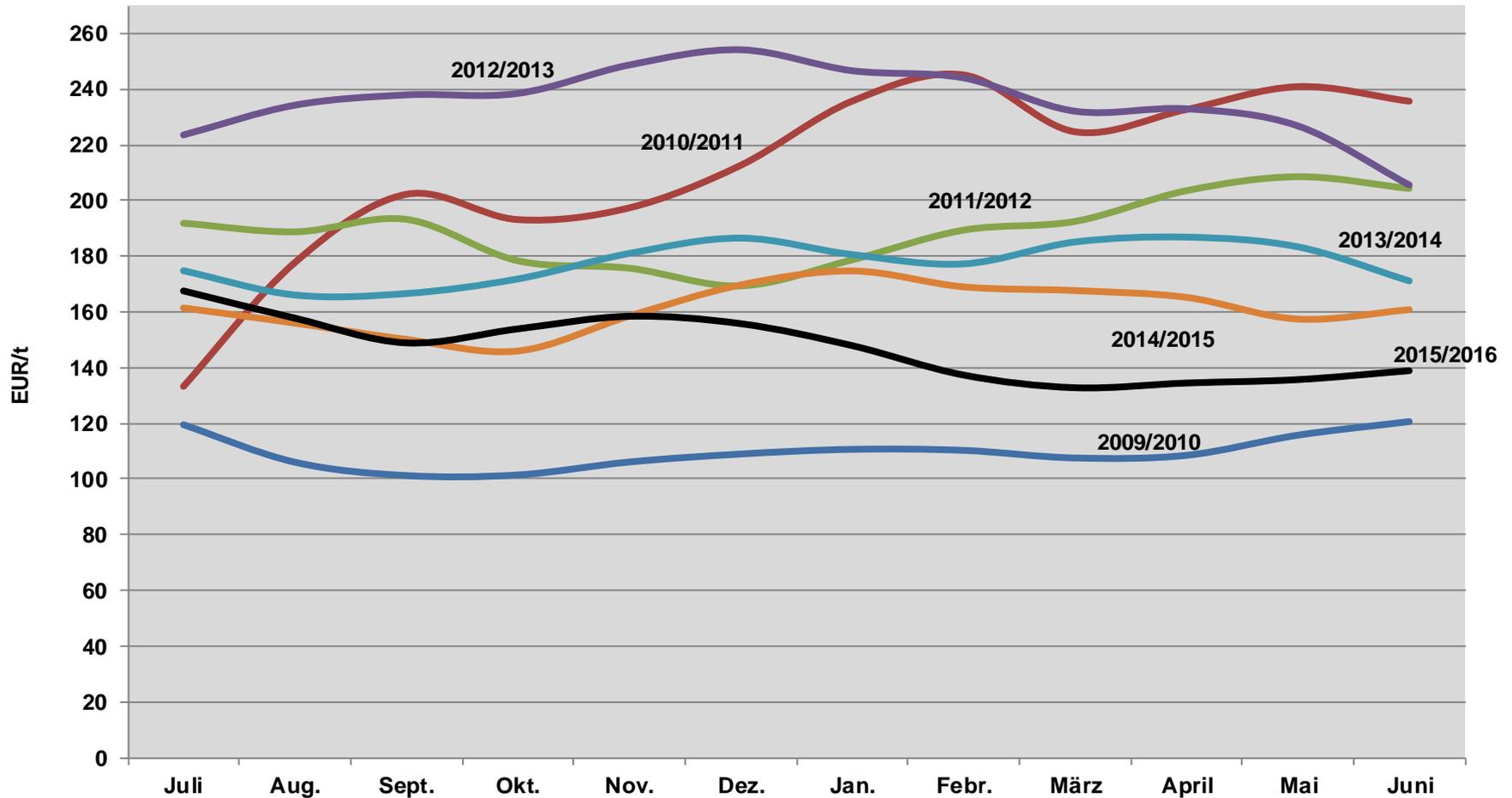
	Fläche 2015 1.000 ha	Fläche 2016 1.000 ha	Ver- änderung %	Ertrag 2015 dt/ha	Ertrag 2016 dt/ha	Ver- änderung %	Ernte 2015 1.000 t	Ernte 2016 1.000 t	Ver. änderung %
<b>Winterweizen</b>	3.210	3.163	-1,5	81,5	79,1	-3	26.170	25.007	-4,4
<b>Wintergerste</b>	1.258	1.285	2,2	76,9	74,3	-3	9.631	9.549	-0,9
<b>Roggen + WMG</b>	616	584	-5,3	56,6	56,6	0	3.488	3.303	-5,3
<b>Triticale</b>	402	389	-3,0	64,7	61,5	-5	2.598	2.393	-7,9
<b>Hafer</b>	126	122	-2,9	45,1	47,4	5	566	578	2,0
<b>Sommergerste</b>	369	353	-4,2	54,2	55,3	2	1.999	1.954	-2,3
<b>Sommerweizen</b>	54	50	-6,5	54,7	56,3	3	292	282	-3,7
<b>Mais</b>	456	460	1,0	88,8	95,0	7	3.973	4.371	10,0
<b>Getreide ges.</b>	<b>6.518</b>	<b>6.407</b>	<b>-1,7</b>	<b>75,1</b>	<b>74,0</b>	<b>-1</b>	<b>48.867</b>	<b>47.436</b>	<b>-2,9</b>
<b>Winterraps</b>	1.282	1.329	3,6	39,1	37,7	-4	5.008	5.013	0,1

Quellen:

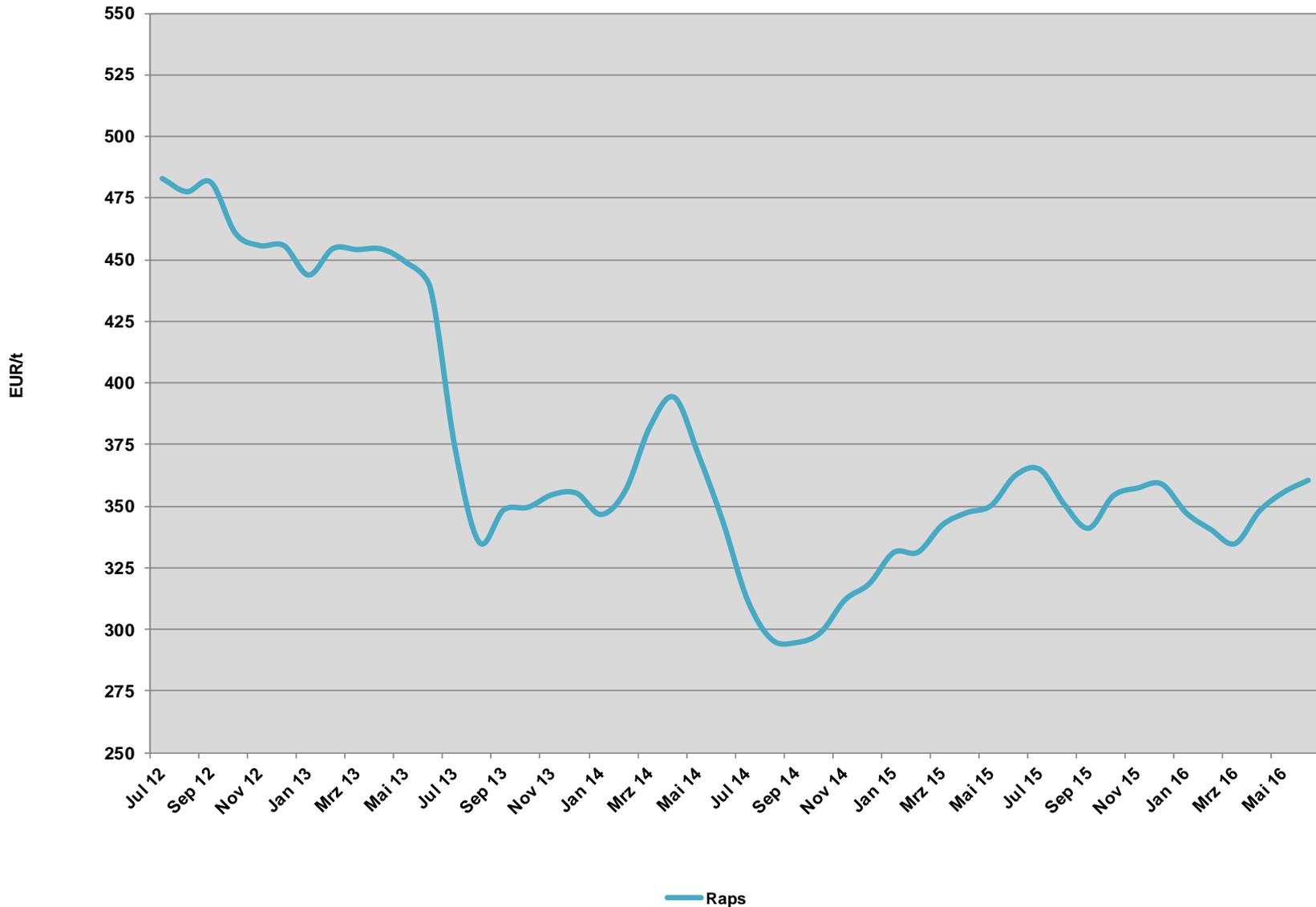
Erträge und Erntemengen 2016: Deutscher Bauernverband e.V.

Angaben aus 2015, Anbauflächen 2016: Statistisches Bundesamt

# Erzeugerpreise für Brotweizen (Bundesdurchschnitt, frei Erfasser)



# Erzeugerpreise für Raps (Bundesdurchschnitt, frei Erfasser)

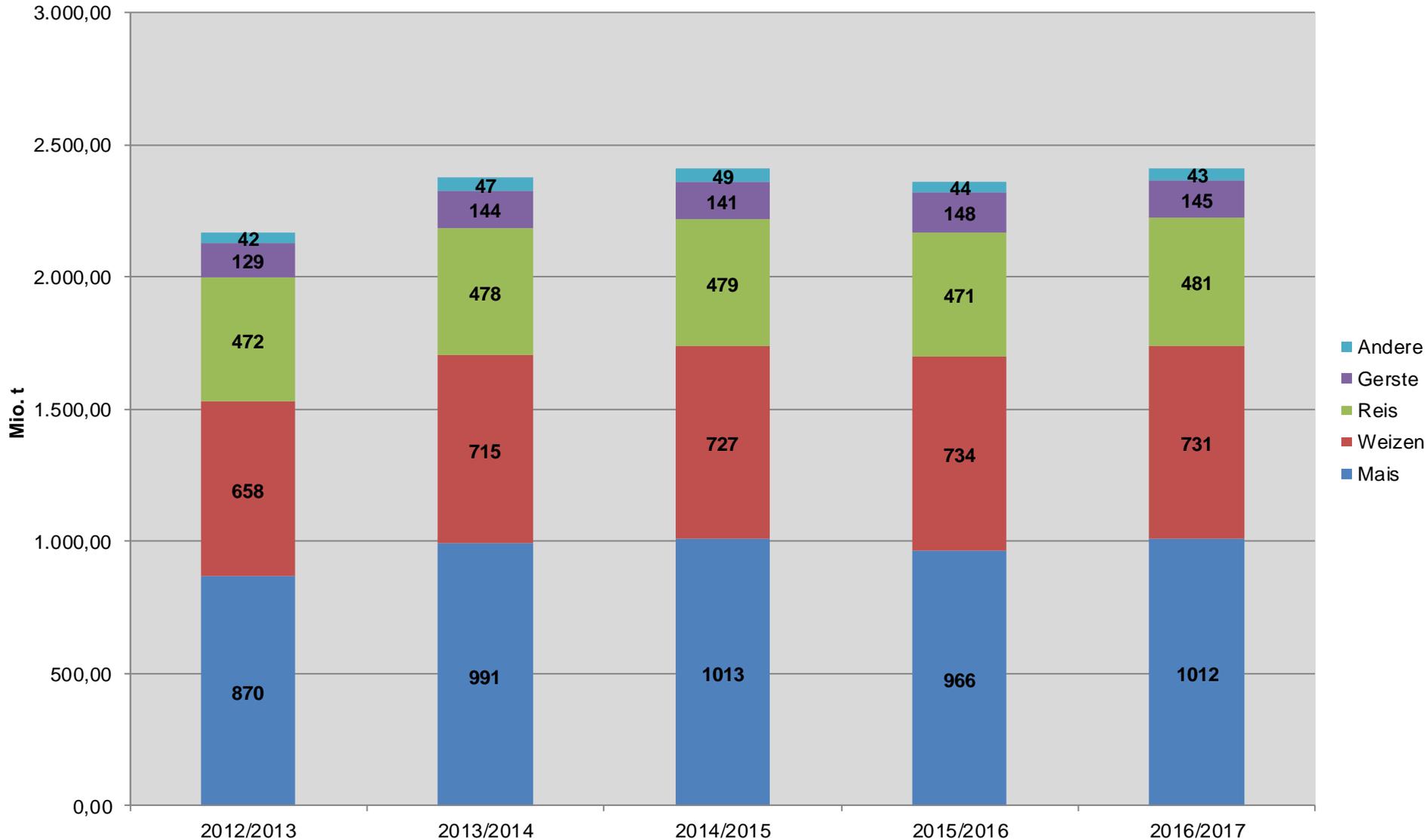


# Ernteschätzung für die EU-28 - in Millionen Tonnen -

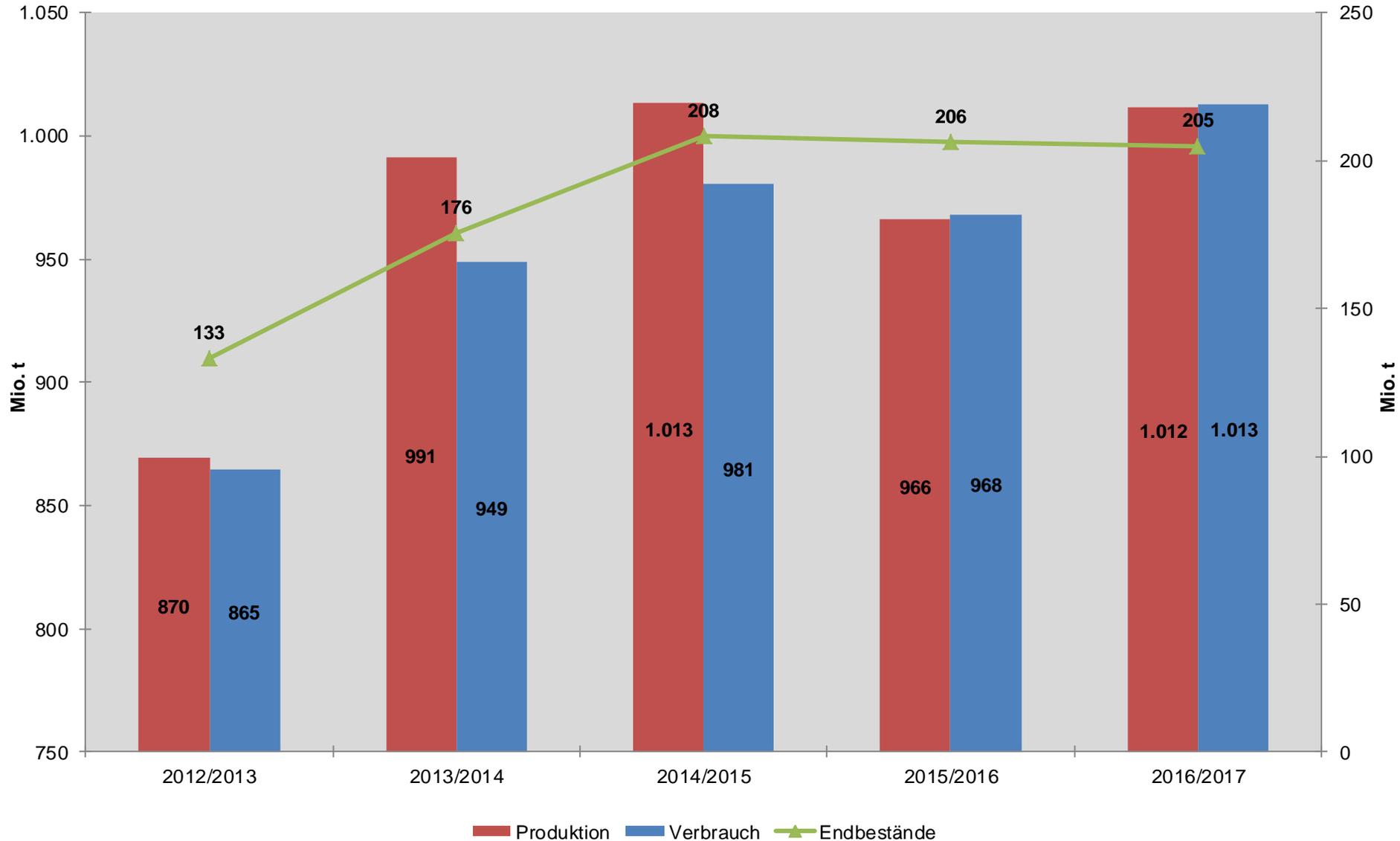


	2015/ 2016	2016/ 2017
Weizen (einschl. Durum)	160,1	153,9
Gerste	60,7	62,2
Mais	58,0	65,8
Roggen	7,7	7,9
Hafer	7,5	7,6
Andere	16,4	15,4
<b>TOTAL</b>	<b>310,3</b>	<b>312,8</b>
Raps	21,6	22,0

# Weltweite Getreideproduktion – Schätzung für 2016/2017



# Weltweite Maisbilanz 2016/2017 - ausgeglichene Versorgungslage



Produktion Verbrauch Endbestände

Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von USDA-Daten

# Weltweite Weizenbilanz 2016/2017 - erneuter Bestandsaufbau

